






Was sind die Gesundheits-Monitoring-Einheiten (GME)?

Seit 2004 bestehen die Gesundheits-Monitoring-Einheiten (GME) in Bayern als Kooperation zwischen den lokalen Gesundheitsbehörden, dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) sowie externen Partnern aus dem universitären Bereich.

Projektpartner in den lokalen Gesundheitsbehörden sind:

-  Landratsamt Bamberg - Gesundheitswesen
-  Landratsamt Schwandorf, Abt. Gesundheitsamt
-  Gesundheitsamt Stadt Ingolstadt
-  Landratsamt Günzburg - Gesundheitsamt
-  Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt, GVO 2

Externe Kooperationspartner:

- Institut für Soziale Pädiatrie und Jugendmedizin, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Institut für Epidemiologie, Universität Ulm

Die GME erheben systematisch und standardisiert aktuelle und relevante Gesundheitsdaten. Interventions- und Präventionsstrategien werden erprobt, evaluiert und weiterentwickelt.

Die in den GME-Projekten gewonnenen Erkenntnisse tragen zur Identifikation und Quantifizierung von Gesundheitsrisiken einerseits und zur Evaluation beziehungsweise Etablierung von Interventionsstrategien unter besonderer Berücksichtigung der Belange des Öffentlichen Gesundheitsdienstes andererseits bei. Somit bilden die Ergebnisse der GME zukünftig eine wichtige Grundlage für Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen in Bayern.

Übersichtsvortrag:

Gesundheits-Monitoring-Einheiten in Bayern: Konzept, Themenschwerpunkte und Potenziale

Gabriele Bolte

10.11.2011, 13:30 bis 13:45 Uhr

Vortragssaal des Völkerkundemuseums, Session „Epidemiologisches Gesundheitsmonitoring und Perspektiven für die Gesundheitsversorgung“



Themenspezifische Präsentationen:

Umwelt und Gesundheit von Kindern

- **Wohnumfeld, körperliche Aktivität und Gesundheit 10-jähriger Kinder in Bayern – Kohortenstudie im Rahmen der Gesundheits-Monitoring-Einheiten**

Nicole Meyer

09.11.2011, 16:15 bis 16:30 Uhr

Raum 141, Session „Umwelt und Gesundheit“

- **Nutzung der Lärmkarten für die epidemiologische Forschung: Belästigung und Schlafstörungen**

Martina Kohlhuber

10.11.2011, 16:20 bis 16:40 Uhr

Raum E26, Session „Umgebungslärmrichtlinie - Umsetzung und gesundheitliche Relevanz“



Umweltgerechtigkeit

- **Lärmbelastung und Lärmbelastung von Familien in München: der Einfluss der sozialen Lage**

Martina Kohlhuber

09.11.2011, 14:05 bis 14:20 Uhr

Raum 141, Session „Umweltgerechtigkeit“



- **Soziale Ungleichheit bei der Umweltqualität von Kindern in München - eine Mehrebenenanalyse**

Inke Thiele

09.11.2011, 16:00 bis 16:15 Uhr

Raum 141, Session „Umwelt und Gesundheit“

Soziale Lage und Gesundheit von Kindern

- **Auswirkung von sozioökonomischen und Umweltfaktoren auf die Gesundheit der Kinder alleinerziehender Mütter**

Marion Scharte

09.11.2011, 15:45 bis 16:00 Uhr

Raum 141, Session „Umwelt und Gesundheit“

- **Zusammenhang zwischen der Gesundheit von Einschülern/innen und sozialem Status: Gemeinsame Analyse von Daten aus der Schuleingangsuntersuchung und den Gesundheits-Monitoring-Einheiten**

Rebekka Schulz

10.11.2011, 11:10 bis 11:30 Uhr

Kleiner Hörsaal, Session „Schuleingangsuntersuchung“



Evaluation von Präventionsmaßnahmen

- Die Auswirkungen der Nichtraucherschutzgesetzgebung auf die Tabakrauchexposition von Kindern in Bayern

Gabriele Bolte



10.11.2011, 16:45 bis 17:00 Uhr
Raum E23, Session „Umweltmedizinische Themen“

Poster:

Unfälle bei bayerischen Vorschulkindern – Geschlechterdifferenzierte Ergebnisse des 1. und 2. GME-Survey

Annette Heißenhuber

Informationen im Internet:

www.lgl.bayern.de

Stichwort GME

Förderung:

Der vierte GME-Survey 2008/2009 und die Kohortenstudie wurden im Rahmen der Gesundheitsinitiative Gesund.Leben.Bayern. des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit gefördert.



Wo befinden sich die Gesundheits-Monitoring-Einheiten (GME)?

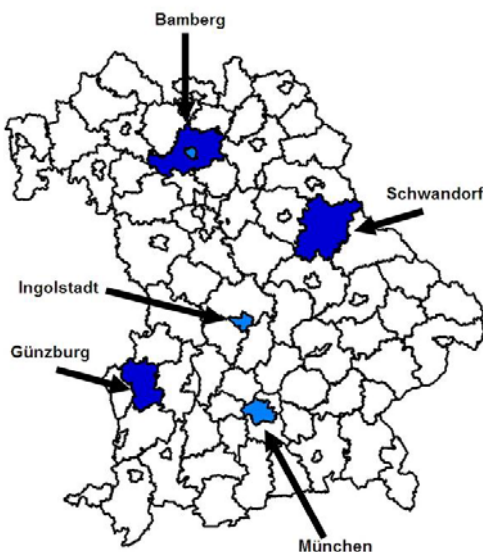
Untersuchungsregionen

Landkreise:

Bamberg, Günzburg und Schwandorf

Kreisfreie Städte:

Bamberg, Ingolstadt und München



Herausgeber

Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen

E-Mail: poststelle@lgl.bayern.de

Internet: www.lgl.bayern.de

Stand: September 2011



LGL Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Die Gesundheits- Monitoring- Einheiten



Präsentation von Ergebnissen auf
dem 4. LGL Kongress für den
Öffentlichen Gesundheitsdienst
und der 5. Jahrestagung der
Gesellschaft für Hygiene,
Umweltmedizin und
Präventivmedizin (GHUP)

München, 09. - 11.11.2011